

Niederschrift  
über die **öffentliche** Sitzung **Nr. 12** des  
**Gemeinderates Allershausen am**  
**13. Juli 2010**

---

**Anwesend waren:**

**Vorsitzender:** 1. Bürgermeister Popp

**Gemeinderäte:** Anneser, Colombo, Dinkel, Groszek, Gührs, Huber Franz,  
Huber Nina, Kopp, Kortus, Kreß, Lerchl, Pellmeyer,  
Schuhbauer, Vaas, Zwingler

**Entschuldigt:** Schrödl (Urlaub)

**Nicht entschuldigt:** -----

**Außerdem anwesend:** -----

**Schriftführer:** Vachal

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Für den anschließenden, nichtöffentlichen Teil wurde eine gesonderte Niederschrift angefertigt.

Erster Bürgermeister Popp eröffnete die Sitzung mit der Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Mehrheit der anwesenden Gemeinderatsmitglieder und somit der daraus folgenden Beschlussfähigkeit des Gemeinderates.

### **1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift (öffentlicher Teil) der Gemeinderatssitzung vom 29.06.2010**

---

#### **Beschluss-Nr. 130:**

Gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 29.06.2010 werden keine Einwendungen vorgebracht. Die Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

### **2. Bauangelegenheiten;**

**Teilabbruch von Garagen und Neubau eines Wohnhauses mit 2 Wohneinheiten und Garagen und Carports**

**Bauherr: Helga und Renata Hölzl, Hauptstr. 5, Zur Hochstatt 3, Tünzhausen**

**Bauort: Hauptstr. 4, Tünzhausen, Fl.Nr. 35, Gemarkung Tünzhausen**

---

#### **Beschluss-Nr. 131:**

Das zur Bebauung vorgesehene Grundstück ist im Flächennutzungsplan als Mischgebiet ausgewiesen. Durch die Lage der Baukörper ist das Bauvorhaben nach § 34 BauGB als Innenbereichsvorhaben zu beurteilen. Die näher umliegende Bebauung ist geprägt von zweigeschossigen, klar rechteckigen Baukörpern. Hinsichtlich nach Art und Maß der baulichen Nutzung fügt sich das Bauobjekt in die nähere Umgebung ein.

Die Zufahrt erfolgt über die Hauptstraße oder über die Hochstattstraße. Die Entwässerung erfolgt über den in der zur Hochstattstraße bereits verlegten Kanal mit Stichleitung ins Grundstück.

Die Abstandsflächen liegen auf dem eigenen Grundstück.

Die Außenmaße des Baukörpers betragen 18,98 m mal 10,70 m und hat eine Wandhöhe 6,00 m. Die Firsthöhe liegt bei 7,40 m.

Die Nachbarunterschriften sind nicht vollständig.

Das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

**3. Errichtung eines Radweges von Leonhardsbuch nach Allershausen entlang der Jobsterstraße/alte Ortsverbindungsstraße;  
Bekanntgabe des Submissionsergebnisses und Beschluss zur Auftragsvergabe;  
Hinweis auf TOP 4 der GR-Sitzung vom 16.03.2010**

---

Die Arbeiten zur Errichtung eines Radweges von Leonhardsbuch nach Allershausen entlang der Jobsterstraße/alte Ortsverbindungsstraße wurden zusammen mit den Deckenbauarbeiten im Baugebiet "Glonnfeld II", aufgeteilt in zwei Lose, beschränkt ausgeschrieben. Von den insgesamt neun zur Angebotsabgabe eingeladenen Firmen haben sieben Firmen ein Angebot abgegeben. Das günstigste Angebot für beide Lose hat jeweils die Fa. Schelle, Pfaffenhofen a.d.Ilm, abgegeben. Das Angebot für Los 1 liegt bei brutto 31.017,89 € und somit unter der Kostenberechnung von 34.272,00 €.

Das Ing.-Büro Dippold und Gerold schlägt vor, den Auftrag zusammen mit Los 2 an die Fa. Franz Schelle GmbH & Co KG., Pfaffenhofen a.d.Ilm, zu vergeben.

**Beschluss-Nr. 132:**

Der Auftrag zur Errichtung eines Radweges von Leonhardsbuch nach Allershausen entlang der Jobsterstraße/alte Ortsverbindungsstraße wird an die Fa. Franz Schelle GmbH & Co KG., Pfaffenhofen a.d.Ilm, zum Angebotspreis von 31.017,89 € brutto, vergeben. Ein Bauvertrag ist abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

**4. Endausbau des Neubaugebiets „Glonnfeld II“;  
Bekanntgabe des Submissionsergebnisses und Beschluss über Auftragsvergabe;  
Hinweis auf TOP 5 der GR-Sitzung vom 16.03.2010**

---

Die Arbeiten zum Endausbau des Neubaugebietes "Glonnfeld II" wurden zusammen mit den Arbeiten zur Errichtung eines Radweges von Leonhardsbuch nach Allershausen entlang der Jobsterstraße/alte Ortsverbindungsstraße, aufgeteilt in zwei Lose, beschränkt ausgeschrieben. Von den insgesamt neun zur Angebotsabgabe eingeladenen Firmen haben sieben Firmen ein Angebot abgegeben. Das günstigste Angebot für beide Lose hat jeweils die Fa. Schelle, Pfaffenhofen a.d.Ilm, abgegeben. Das Angebot für Los 2 liegt bei brutto 64.894,67 € und somit ca. 30 % unter den geschätzten Kosten von 95.000,00 €.

Das Ing.-Büro Dippold und Gerold schlägt vor, den Auftrag zusammen mit Los 1 an die Fa. Franz Schelle GmbH & Co KG., Pfaffenhofen a.d.Ilm, zu vergeben.

**Beschluss-Nr. 133:**

Der Auftrag für die Arbeiten zum Endausbau des Neubaugebietes "Glonnfeld II" wird an die Fa. Franz Schelle GmbH & Co KG., Pfaffenhofen a.d.Ilm, zum Angebotspreis von 64.894,67 € brutto, vergeben. Ein Bauvertrag ist abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

**5. Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Leonhardsbuch;  
Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe der Möblierung**


---

Zur Möblierung des Feuerwehrhauses wurden zwei Angebote eingeholt. Mit Vertretern der Feuerwehr fand zudem eine Fahrt zum Ausstellungsraum der Fa. Kason in Ortenburg statt.

Vorgesehen sind im Mannschaftsraum/Stüberl zwei Bereiche mit Eckbänken mit 22 Sitzplätzen. Der Saal soll an einer Wand mit Sitzbänken (Sprossenbänke) ausgestattet werden. Im Übrigen hat man sich für einfache Stühle und Klappische entschieden. Nach dem Einrichtungsplan finden im Saal 106 Personen Platz. Bei Reihenbestuhlung können bis zu 150 Leute untergebracht werden. In diesem Fall müssten die erforderlichen Stühle von der Mehrzweckhalle verwendet werden.

Die Angebote umfassen zwei Sprossen-Eckbankanlagen im Mannschaftsraum/Stüberl (7,60 m) mit zwei Tischen (Vier-Fuß-Gestell) und 11 Stühlen. Für den Saal ist eine Sprossenbank mit insgesamt 13,45 m Länge angeboten. Dazu kommen noch 12 Klappischtische 180/80 cm, 6 Klappische 130/80 cm sowie 89 Stühle. Sämtliche Bänke und Tische sind ungepolstert.

**Angebotsvergleich:**

	Fa. Kason	Fa. Bromberger (Schnieder-Stuhlfabrik)
Sprossenbänke	6.451,83 €	8.439,00 €
Vierfuß-Tische	897,81 €	774,00 €
Klappische	3.950,10 €	4.698,00 €
Stühle	9.348,00 €	11.417,88 €
Montage	550,00 €	0,00 €
Angebotspreis netto:	20.647,74 €	25.328,88 €
zzgl. 19 % MwSt	3.923,07 €	4.812,49 €
Angebotspreis brutto:	24.570,81 €	30.141,37 €

Die Fa. Kason gewährt zudem bei Zahlung innerhalb von 10 Tagen 3 % Skonto (= 737,12 €).

In Abstimmung mit der Feuerwehr Leonhardsbuch wird vorgeschlagen, den Auftrag zu Lieferung der Möbel (Bänke, Tische und Stühle) an die Fa. Kason, Ortenburg, zum Preis von 24.570,81 € brutto, abzüglich 3 % Skonto, zu vergeben.

**Beschluss-Nr. 134:**

Der Auftrag zur Lieferung der Möblierung des Feuerwehrhauses Leonhardsbuch wird an die Fa. Kason, Ortenburg, zum Preis von von 24.570,81 € brutto, abzüglich 3 % Skonto, lt. Angebot vom 12.05.2010 vergeben.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

**6. Verlegung einer 120 KV Leitung im Zusammenhang mit der Errichtung eines Biomassekraftwerks  
Bauherr: Walter Thalmer, Atterstr. 33, Aiterbach  
Bauort: Westbergstr., Aiterbach**

---

Im Zuge der Baumaßnahme ist die Verlegung einer 120 KV Leitung erforderlich. Der Leitungsverlauf liegt entlang der Fl.Nr. 38/3, Gemarkung Aiterbach, in der öffentlichen Verkehrsfläche. Die Verlegung der Leitung wird auf die möglichst kürzeste Strecke beschränkt. Im weiteren Verlauf wird eigener Grund in Anspruch genommen. Die Arbeiten werden durch eine Fachfirma ausgeführt.

Herr Lerchl regte an, ggf. ein Leerrohr für DSL zu verlegen.

**Beschluss-Nr. 135:**

Der Verlegung des Kabels in der öffentlichen Fläche der Westbergstraße wird zugestimmt. Die Straße ist nach Abschluss der Arbeiten wieder in den ursprünglichen Zustand zu versetzen. Auf die Ausführung der Arbeiten ist eine Gewährleistungszeit von 5 Jahren zu leisten. Ein entsprechender Gestattungsvertrag ist abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

**7. Pflasterarbeiten an der Nordseite der Mehrzweckhalle Allershausen;  
Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe**

---

Für die Pflasterung des Weges an der Nordseite der Mehrzweckhalle liegen drei vergleichbare Angebote vor.

Die Angebotspreise brutto:

Fa. Ceres, Freising	7.033,38 €
Fa. Dinkel, Allershausen	7.898,03 €
Fa. Huber, Allershausen	5.870,39 €

Das günstigste Angebot kommt von der Fa. Garten- und Landschaftsbau Huber, an die der Auftrag auch vergeben werden soll.

Im Zuge der Pflasterung sollte auch ein Stromkabel (Licht) und eine Wasserleitung zum Stockschützenheim mit verlegt werden, so Gemeinderatsmitglied Colombo.

**Beschluss-Nr. 136:**

Der Auftrag zur Pflasterung an der Nordseite der Mehrzweckhalle wird an die Fa. Garten- und Landschaftsbau Huber, Allershausen, zum Angebotspreis von 5.870,39 € brutto, lt. Angebot vom 21.06.2010, vergeben.

Die Kosten werden als außerplanmäßige Ausgaben beschlossen, nachdem im Haushalt 2010 keine Mittel für die Arbeiten veranschlagt sind.

Aufgrund Art. 49 GO war Gemeinderatsmitglied Nina Huber von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

**8. Fuhrpark;  
Anschaffung eines Schlegelmähers**

---

Mit Beschluss Nr. 121 vom 08.06.2010 wurde die Anschaffung eines Schlegelmähers zurückgestellt. Mittlerweile erfolgte mit einem Leihgerät der Fa. Oberprieler ein Mähversuch, der allerdings alles andere als zufrieden stellend verlief. Das Gerät ist für den Einsatz bei der Gemeinde nicht geeignet und nicht vergleichbar mit dem zum Kauf vorgeschlagenen Schlegelmäher. Eine Aufstellung der Stunden und Flächen konnte nicht erstellt werden, weil entsprechende Erfahrungswerte fehlen und die Einsatzbereiche und -zeiten von der Anzahl der Mähgänge abhängig sind.

Gegenüber dem Angebot vom 10.05.2010 trat eine Preiserhöhung ein. Der Bruttopreis erhöht sich auf 4.671,00 €, abzgl. 2 % Skonto.

**Beschluss-Nr. 137:**

Zur Pflege der Grün- und Pflanzflächen wird entsprechend dem Angebot vom 13.07.2010 bei der Fa. Reiter, Freising, ein Herkules Schlegelmäher Typ HR 662 zum Preis von brutto 4.671,00 €, abzüglich 2 % Skonto, gekauft.

Für die Anschaffung werden die Haushaltsmittel als überplanmäßige Ausgaben genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 15 : 1

## **9. Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes**

---

### 1. Bürgermeister Popp gab bekannt:

- Rechenschaftsbericht 2009/10 des Elternbeirats des Kindergartens "Spatzennest"
- Anfrage von Herrn Schrödl in der Sitzung am 29.06.10:  
Pfleger Glonnufer entlang Freisinger Straße: Lt. Auskunft Flussmeisterstelle Dachau gehört das Ufer wegen des Parkstreifens zur Objektpflege der Gemeinde – die Arbeiten wurden durch Bauhof bereits ausgeführt
- Stellungnahme zur Anfrage Herr Pellmeyer zur Brückensanierung über die Robert-Koch-Straße an der BAB A 9
- Schreiben CSU-Ortsverband Allershausen vom 30.06.2010 zur Ermittlung der durch Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten verursachten Schäden, die nicht auf die Anlieger umgelegt werden  
Dazu stellte 1. Bürgermeister Popp fest, dass dies bei den Ausbaumaßnahmen der letzten Jahre immer so gehandhabt wurde und auch künftig so praktiziert wird. Außerdem hat er dies schon mehrmals in den Gemeinderatssitzungen zugesagt.
- Mitteilung des Blutspendedienstes München über die Beteiligung an den Spendenaktionen in Allershausen
- Schreiben EM Gastro GmbH zu den verteilten Flyern mit den geänderten Öffnungszeiten des "Domizil"
- Schreiben an die ABD Südbayern vom 06.07.2010 bezüglich der Verschiebung der Seitenstreifenfreigabe an der BAB A 9

Herr Schuhbauer erkundigte sich zum wiederholten Mal, wann nun endlich die Instandsetzungsarbeiten an der Verbindungsstraße Aiterbach – Unterkienberg ausgeführt werden. Vor allem das Bankett wird immer schlechter und es besteht erhöhte Unfallgefahr.

Außerdem erinnerte er daran, dass der Graben in Aiterbach dringend ausgemäht werden muss. Dazu hat nach Auskunft von 1. Bürgermeister Popp die Fa. Dinkel den Auftrag.

Franz Huber wies auf den verwahrlosten Weg zwischen Schulz und Scharnagel hin. Die Gemeinde sollte zumindest ihren Teil herrichten.

P o p p,  
Erster Bürgermeister

Vachal,  
Schriftführer